

Linke Kritik an Verdi-Votum für Block 6

Hanau/Grpßkrotzenburg

(hp) ▪ Auf Kritik der Linken im Hanauer Rathaus stößt die positive Haltung des Arbeitskreises Ver- und Entsorgung der Gewerkschaft Ver.di zum geplanten Ausbau des Kraftwerks Staudinger. Für zukunftssichere Arbeitsplätze bei Staudinger müsse umgedacht werden, meint der Hanauer Fraktionsvorsitzende Jochen Dohn. Statt in Block 6 müsse bei Staudinger in Alternativen investiert werden.

Mit der derzeit geplanten Investition gingen sogar Arbeitsplätze verloren, sagen die Linken. Auch würden nur wenige heimische Betriebe von der Ausschreibung der 1,2 Milliarden Euro Bauleistung profitieren.

Es sei auch bedauerlich, dass sich der Verdi-Fachbereich nicht mit den Umwelt- und Gesundheitsschäden sowie den Alternativen beschäftigt habe, sondern die Argumentation der Geschäftsführung von E.ON einfach übernehmen, kritisiert Dohn. Wenn Verdi davon spreche, dass die Umweltbelastung so weit wie möglich minimiert werden müsse, wäre es nur konsequent, Block 6 abzulehnen, so Dohn.

23.08.07 HU-Po.